



Das Niedersächsische Landesamt für Denkmalpflege sucht zum 1. Januar 2020 für die Abteilung Bau- und Kunstdenkmalpflege

**eine/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (m/w/d)  
als Gebiets- und Querschnittsreferent/en.**

Die unbefristete Vollzeitstelle ist nach der Besoldungsgruppe A 14 (höherer Dienst) BBesG bzw. der Entgeltgruppe 14 TV-L bewertet. Derzeit steht nur eine Planstelle A 13 zur Verfügung. Die Einstellung und Zuordnung zu den Stufen erfolgt je nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen im Beamten- oder Beschäftigtenverhältnis. Das Aufgabengebiet gehört zum Regionalreferat B 4 – Bau- und Kunstdenkmalpflege. Dienort ist Lüneburg.

Einstellungsvoraussetzung ist ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (M.A., Master, Diplom) der Fachrichtungen Architektur, Kunstgeschichte oder einer anderen für die Aufgaben relevanten Studienrichtung.

**Ihre Aufgaben**

- fachliche Beratung von Denkmaleigentümern und der am Denkmal tätigen Fachleute
- Finanzielle Förderung von Maßnahmen mit Zuwendungen unterschiedlicher Fördermittelgeber
- Anlass bezogene Fortschreibung und Qualifizierung des Denkmalverzeichnisses
- Mitwirkung an der Online-Publikation „Denkmalatlas Niedersachsen“
- Dokumentation der Arbeit und Veröffentlichung der Arbeitsergebnisse durch Aufsätze und Vorträge
- Bereitschaft zur Übernahme von Spezialgebieten und zur Betreuung von Projekten
- Mitwirkung in Fachgremien sowie im Weiterbildungsangebot des Landesamts
- Arbeit am Fachinformationssystem ADABweb, an Datenbanken und Ablagesystemen

**Wir erwarten**

- Master-/ Aufbaustudium Denkmalpflege und/ oder wissenschaftliches Volontariat
- einschlägige Berufserfahrungen in der Denkmalpflege
- fundierte Kenntnisse in der Architektur-, Kunst- und Kulturlandschaftsgeschichte, in der Hausforschung, in Planungsverfahren, Sanierungstechnologien sowie im Umgang mit historischen Baumaterialien und -techniken
- Bereitschaft zur interdisziplinären Arbeit
- präzise Ausdrucksweise und Fähigkeit zur überzeugenden Argumentation
- routinierter Umgang mit gesetzlichen und behördlichen Aufgabenstellungen, mit Haushaltsbelangen sowie mit Text-, Bild-, GIS- und Fachinformationsprogrammen
- selbstständige Arbeitsorganisation und Eigeninitiative, Fähigkeit, Prioritäten zu setzen
- Kommunikationskompetenz, geübter Umgang mit Konflikten
- Flexibilität und Bereitschaft zu häufigen Dienstreisen (Fahrerlaubnis Klasse B erforderlich; die Nutzung eines Privat-PKW für dienstliche Zwecke wird erbeten)
- Angemessenes Selbstverständnis als Dienstleister/in

Das Niedersächsische Landesamt für Denkmalpflege sucht eine/n engagierte/n neue/n Kollegin/en und bietet als Arbeitgeber neben flexiblen Arbeitszeiten und Fortbildungsmöglichkeiten eine zusätzliche betriebliche Altersvorsorge (VBL) für Beschäftigte im öffentlichen Dienst.

Sind Sie interessiert? Dann richten Sie bitte aussagefähige Bewerbungsunterlagen mit einem Anschreiben, einem Lebenslauf, Arbeitszeugnissen sowie der Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum 23.08.2019 an:

Dr. Christina Krafczyk  
Präsidentin  
Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege  
Scharnhorststraße 1  
30175 Hannover  
Aktenzeichen: Z2-03041-2019-17

Die Bewerbungen sind als pdf-Dokumente an [nld-personal@nld.niedersachsen.de](mailto:nld-personal@nld.niedersachsen.de) zu senden. Die Größe Ihrer digitalen Bewerbungsunterlagen darf 5 MB insgesamt nicht überschreiten.

Für weitere Fragen steht Ihnen der Referatsleiter Dr. Klaus-Georg Püttmann, Tel.-Nr. 04131/15-2827, zur Verfügung. Bei Rückfragen zum Auswahlverfahren wenden Sie sich unter der Tel.-Nr. 0511/925-5262 an Frau Susanne Büchner. Nähere Hinweise zum Niedersächsischen Landesamt für Denkmalpflege finden Sie im Internet unter [www.denkmalpflege-niedersachsen.de](http://www.denkmalpflege-niedersachsen.de).

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Eine Schwerbehinderung/ Gleichstellung bitte ich zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mitzuteilen.

Das NLD strebt in allen Positionen an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichstellungsgesetzes (NGG) abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht und können nach Maßgabe des § 13 NGG bevorzugt berücksichtigt werden. Wir begrüßen ausdrücklich Bewerbungen von Personen mit Migrationshintergrund. Alle Bewerber/-innen erhalten eine Benachrichtigung über den Ausgang des Bewerbungsverfahrens.

Bewerbungskosten können durch das NLD nicht erstattet werden. Sofern Sie die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen wünschen, ist ein frankierter Rückumschlag beizulegen. Anderenfalls werden die Bewerbungsunterlagen mit Ablauf der Aufbewahrungsfrist von zwei Monaten nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet.